

Inhaltsverzeichnis

Der Blutstropfen

.....

3

[<<< zurück](#) | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | [weiter >>>](#)

Der Blutstropfen

Mündlich aus Gressenich und vielen anderen Orten

In den Wiesen wächst ein hochstengeliges Kraut, dessen Zweige oben blutrote Knöpfe tragen, die das Volk „Bendeknöpp“ und auch Blutstropfen nennt. Letzteren Namen und die rote Farbe sollen die Knöpfe von dem Blute Christi tragen, das in einigen Tropfen auf die Pflanze unter dem Kreuze gefallen sei. Andere sagen: Als [Jesus](#) geißelt und mit Dornen gekrönt wurde, fielen einige mit dem Schweiß Jesu vermischte Blutstropfen auf das Kraut. Zum bleibenden Andenken sollen sich diese Blutstropfen bis heute auf der Pflanze zeigen. Deshalb gab man den Knöpfen den Namen „Blotstroppe“.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#), 1914, Nr. 259

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [eifel](#), [gressenich](#), [jesus](#), [blut](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde259&rev=1714319441>

Last update: **2025/01/30 10:59**

